AGRAMA
Bern, 26.–30.11.2026

Medienmitteilung

AGRAMA – grosse Vorfreude auf Jubiläumsausgabe und Premiere in der neuen Festhalle

Bern – 15. Oktober 2026 – **Die AGRAMA feiert Jubiläum: Vom 26. bis 30. November 2026 öffnet die wichtigste Schweizer Fachmesse für Land-, Forst- und Kommunaltechnik zum 30. Mal ihre Tore. Zum runden Geburtstag zeigt die AGRAMA, was die Landwirtschaft heute bewegt – und welche Technologien diese in Zukunft prägen werden. Auf Ausstellerseite sorgt dies für viel Interesse: Die AGRAMA 2026 ist bis auf den letzten Platz ausverkauft.**

Die AGRAMA ist seit jeher ein wichtiger Treffpunkt für die Schweizer Landwirtschaft. Landwirtinnen und Landwirte, Betriebsleitende, Lohnunternehmer sowie Fach- und Führungskräfte aus der Branche finden hier einen umfassenden Überblick über Maschinen, Fahrzeuge und Technologien für den landwirtschaftlichen Alltag. Zudem ist die Forst- und Kommunaltechnik an der AGRAMA vertreten und ergänzt das Angebot für Betriebe und Unternehmen, die in mehreren Bereichen tätig sind. Die Besuchenden können Neuheiten entdecken, verschiedene Lösungen direkt vergleichen und sich mit Herstellern und Fachleuten über konkrete Einsatzmöglichkeiten austauschen.

Neue Technologien für morgen

An der 30. AGRAMA stehen Entwicklungen im Zentrum, welche die Land-, Forst- und Kommunalwirtschaft künftig prägen. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) eröffnen neue Möglichkeiten, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und Ressourcen sowie Betriebsmittel gezielter einzusetzen. Gleichzeitig gewinnen alternative Antriebe, Automatisierung und intelligente Technologien weiter an Bedeutung. Zahlreiche Ausstellende zeigen, welche Innovationen bereits heute in der Praxis zum Einsatz kommen und wie sie die tägliche Arbeit verändern können. «Die Jubiläumsausgabe verbindet den Rückblick auf mehrere Jahrzehnte technischer Entwicklung mit einem Ausblick auf das, was die Branche künftig erwartet», erklärt Pierre-Alain Rom, Geschäftsführer des Schweizerischen Landmaschinen-Verbands (SLV), der die AGRAMA veranstaltet.

Premiere in der neuen Festhalle

Die AGRAMA findet alle zwei Jahre auf dem BERNEXPO-Areal in Bern statt – erstmals zu Teilen auch in der neuen Festhalle, die 2025 eröffnet wurde. «Mit der neuen Festhalle gewinnt die AGRAMA deutlich an Möglichkeiten bei der Gestaltung und Nutzung der Messeflächen. Mehr Platz, flexiblere Aufbauten und eine moderne Infrastruktur sind nicht nur für die Ausstellenden ein grosser Pluspunkt, sondern auch für die Besucherinnen und Besucher. Sie dürfen sich auf ein noch attraktiveres und vielseitigeres Messeerlebnis freuen», so Pierre-Alain Rom weiter. Die Jubiläumsausgabe stösst bei den Ausstellenden auf grosses Interesse: «Bereits seit Ablauf der Anmeldefrist sind sämtliche Ausstellerplätze ausgebucht und wir konnten dank des grossen Interesses ein zusätzliches Zelt zur Abdeckung des gesamten Flächenbedarfs stellen. Das ist ein starkes Zeichen für die Bedeutung der AGRAMA als Treffpunkt der Branche.»

Vorfreude auf die AGRAMA 2026

Auch bei prominenten Besucherinnen und Besuchern ist die Vorfreude auf die 30. Ausgabe gross: «Neben den technischen Neuerungen sind es vor allem die vielen interessanten Gespräche, die mich an der AGRAMA immer wieder begeistern. Man trifft Menschen, mit denen man sonst das ganze Jahr nicht persönlich sprechen kann. Eine echte Bereicherung», so Markus Ritter, Nationalrat und Präsident Schweizer Bauernverband. Marcel Dettling, Landwirt, Nationalrat und Präsident SVP Schweiz ist seit

jeher ein treuer Besucher: «Das erste Mal an der AGRAMA war ich mit der landwirtschaftlichen Schule. Danach habe ich kein einziges Mal gefehlt! 2014 ist allerdings genau an dem Tag unsere jüngste Tochter auf die Welt gekommen. Da habe ich Prioritäten gesetzt.»

Ein Jubiläum, das verbindet

Die 30. Ausgabe bietet neben dem breiten branchenrelevanten Angebot auch eine besondere Zeitreise: An der Sonderschau der Freunde alter Landmaschinen lässt sich die Entwicklung der Landtechnik über die letzten Jahrzehnte hautnah erleben. Historische Maschinen machen sichtbar, wie stark sich Technik und Arbeitsweisen verändert haben. Die Ausstellungsobjekte werden besonders auch Familien erfreuen, die an der AGRAMA seit jeher ebenfalls willkommen sind: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre erhalten freien Eintritt und können die Welt der Land-, Forst- und Kommunaltechnik hautnah entdecken. Die AGRAMA legt darüber hinaus viel Wert auf Austausch und Geselligkeit: Wer seinen Messebesuch gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen plant, kann sich nicht nur informieren und inspirieren lassen, sondern auch den persönlichen Austausch pflegen. Gruppen haben zudem die Möglichkeit, eigene Räume für Sitzungen, Workshops oder Generalversammlungen zu reservieren. So lässt sich der Messebesuch optimal mit beruflichem Austausch und gemeinsamen Aktivitäten verbinden.

Für weitere Auskünfte:
Adrian Erni | Mediensprecher AGRAMA | presse@agrama.ch | +41 79 464 64 59

Über die AGRAMA

Die AGRAMA ist die grösste Schweizer Fachmesse für Land-, Forst- und Kommunaltechnik. Sie wird vom Schweizerischen Landmaschinen-Verband (SLV) seit 1977 als wichtigste Informationsplattform für Investitionsentscheide der Schweizer Landwirtinnen und Landwirte veranstaltet und findet regulär alle zwei Jahre auf dem BERNEXPO-Areal statt. Auf einer Fläche von fast 60‘000 m^2 vereint sie die folgenden Ausstellungsbereiche: Beregnung und Bewässerung, Bodenbearbeitung, Düngung und Pflanzenschutz, Energie / alternative Energie, Erntetechnik, Erntegut-Lagerung, -Förderung und -Aufbereitung, Feld- und Wegpflege, Kommunaltechnik und Digitalisierung, Forstmaschinen und -geräte, Futterernte-Technik, Hangmechanisierung, Hilfsgeräte und -mittel, Hofeinrichtungen, Finanzdienstleistungen, Melktechnik, Precision Farming, Saat und Pflege, Stalleinrichtungen, Traktoren sowie Transport und Umschlag. Alle Informationen zur AGRAMA 2026: www.agrama.ch